

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	268 / LP 16-21 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 5/970.64	Erlensee, den 07.01.2021
Fb.: Familie und Soziales	

Betr.:	Bezuschussung Betreuender Grundschulen bzw. Pakt für den Ganztag
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	21.01.2021	6. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	365.43
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	25.895 €
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

1.) Pauschale Förderung je betreutem Kind:

Die Förderung der Betreuenden Grundschulen/Pakt für den Ganztag wird von 650 € auf 700 € je Kind und Jahr angehoben.

2.) Übernahme von Verwaltungskosten:

Die Verwaltungskostenpauschale für die Träger der Betreuenden Grundschulen bzw. des Paktes für den Ganztag erhöht sich im Verhältnis der betreuten Kinder auf Basis des ursprünglich festgelegten Sockelbetrages von 7.500 € bei 38 betreuten Grundschulkindern.

Begründung:

zu 1.)

Der Förderbetrag von 650 € je Kind und Jahr wurde am 08.12.2011 von der Gemeindevertretung beschlossen und seit dem nicht angepasst. Die Kosten für die Betreuung von Grundschulkindern bzw. der Betrieb einer Betreuungseinrichtung sind seit dem merklich gestiegen und bedürfen nach nunmehr acht Jahren einer Anpassung, um deren Fortbestand zu sichern. Der Antrag auf eine Erhöhung um 50 € auf die hier vorgeschlagenen 700 € ist vom Trägerverein des Paktes für den Ganztag an der Grundschule Langendiebach, dem Verein Leben mit Kindern e.V. u.a. mit folgender Begründung gestellt worden:

„Wir haben im Zusammenhang des Weiterbildungs- und Qualifizierungskonzeptes des Landes Hessen, des Schulträgers Main-Kinzig und des staatlichen Schulamtes unsere pädagogischen Fachkräfte zu pädagogischen Fachkräften im Ganztag qualifizieren und zertifizieren lassen. Das gesamte Personal wurde im Rahmen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans zertifiziert.

Somit konnte unser pädagogisches Konzept kommend von der betreuenden Grundschule deutlich aufgewertet und qualifiziert werden. Somit können wir zu dem Integrationsprozess in unsere gesellschaftlichen Zusammenhänge, in unser soziales Netzwerk, in die Sprachkompetenz der Kinder besser und effektiver leisten. Somit konnte der Ausbildungsstand des Personals entschieden aufgewertet werden. Somit konnten wir auch den Qualitätsanspruch an die sozialpädagogische Arbeit mit den Kindern ein gutes Stück näherkommen und dies in der Zeit des Fachkräftemangels.

Die Arbeit zur allgemeinen Konfliktbewältigung unter den Kindern und der Prozess zu demokratischen Entwicklungsstrukturen unter Beteiligung und Mitwirkung der Kinder konnte deutlich gestärkt werden.

*Ebenso mussten wir unser offenes pädagogisches Konzept durch die enorm gestiegene Anzahl der Schüler*innen auf ein Gruppenkonzept umstellen um eine gezielte Arbeit mit und für die Kinder leisten zu können. Dieses Gruppenkonzept erfordert zudem eine stärkere personelle Ausstattung."*

zu 2.)

Die Verwaltungspauschale von 7.500 € jährlich stellt einen Basiswert dar, den jede Betreuende Grundschule unabhängig von der Anzahl der betreuten Kinder erhält. Bis 2018 waren dies in der Betreuenden Grundschule Langendiebach 38 Kinder, in der Betreuenden Grundschule Am Eulenhof 35 Kinder und in der Betreuenden Grundschule Rückingen 25 Kinder. Da die Betreuende Grundschule Rückingen ihre Betreuungsgebühren nicht an die Gebührensatzung der Stadt Erlensee angepasst hatte, bekam sie noch nie eine Förderung.

Nach dem Einstieg der Betreuenden Grundschule Langendiebach in den Pakt für den Ganzttag werden hier nicht mehr 38 Kinder, sondern mittlerweile 135 Kinder betreut. Dies verursacht natürlich einen höheren Verwaltungsaufwand. Im Verhältnis hierzu soll die Verwaltungspauschale angepasst werden; also 7.500 € bei 38 Kindern entspricht 26.645 € bei 135 Kinder.